still hoping for the decline  
  
einst schwamm da ‘ne kuh die keine war  
& die sagen mythen & legenden mit ihr  
dahin nein im gegenteil darin verfestigte  
sich der schmarrn durch ein fiktives opfer  
& selbst jahrtausende spaeter glauben wir  
die voellig vermischten kinder der welt  
noch immer an den hyperelitaeren wahn  
des eurozentrismus o ja diese geschichte  
kolonialer graeueltaten & interner kriege  
zersplitterung in viele dialekte & sprachen   
in memoriam babel das heiszt praktischer  
fuer jeden nonsens erfinden wir indizien  
um uns damit insgeheim doch zu bruesten  
als botschaft an alle schaut nur genau her  
wie sehr wir gepraegt sind von ereignissen  
& erst unsere dichtenden denkenden oft  
gar philosophierenden personen gelten uns  
(& einschub absurd jedwede vorstellung   
lebewesen bis gegenstaende et cetera   
zum besitz oder eigentum zu stilisieren)  
als die besten schlauesten & maechtigsten  
waehrend wir gluecklicherweise laengst  
schon von weniger egobezogenen ideen  
unterwandert eher blosz nach auszen  
weiter unsere fade identitaet forcieren  
wollen welche aus neid & missgunst  
besteht keimen langsam aber sicher  
blueten auf eines wertschaetzenden  
nichtnationalen zusammenlebens  
eventually